

Zehn Prüfpunkte für deine Einträge und Bewertungen

Geh die Punkte mit deinem Team oder mit deiner Agentur durch. Jedes Nein ist ein Auftrag. Am Anfang steht das Stammbblatt, alles andere richtet sich danach.

- ☐ **1. Gibt es ein Stammbblatt mit deinen Firmendaten?**
Eine Datei mit Firmenname, Adresse, Telefon und Website in genau einer Schreibweise. Jeder Eintrag folgt ihr.
- ☐ **2. Ist dein Google-Unternehmensprofil bestätigt und vollständig?**
Kategorie, Leistungen, Öffnungszeiten, Fotos und eine Beschreibung, was du für wen und wo machst.
- ☐ **3. Stimmen deine Einträge bei Gelbe Seiten, Das Örtliche und Das Telefonbuch?**
Mit dem Stammbblatt vergleichen, Fehler korrigieren, doppelte Einträge zur Löschung melden.
- ☐ **4. Hast du ein Profil auf dem wichtigsten Portal deiner Branche?**
Zum Beispiel jameda für Praxen, MyHammer fürs Handwerk, Planity für Friseure. Ein gepflegtes Profil genügt.
- ☐ **5. Stehst du bei wer kennt den BESTEN und Trustlocal?**
Beide las ChatGPT in Südbaden in vielen Branchen. Der Grundeintrag ist kostenlos.
- ☐ **6. Stehst du bei Bing Places und Apple Business Connect?**
Bing Places pflegt deinen Eintrag für Copilot und Bing, Apple Business Connect für Apple Karten.
- ☐ **7. Welche Quellen nennt die KI bei Fragen nach deiner Branche und deinem Ort?**
Stell ChatGPT und Google ein paar Testfragen und notier die Seiten, die als Quelle erscheinen. Dort solltest du stehen.
- ☐ **8. Bittet ihr nach jedem Auftrag um eine Bewertung?**
Jeden Kunden, nicht nur die zufriedenen. Ohne Gutschein, ohne Rabatt, ohne feste Zahl für Mitarbeiter.
- ☐ **9. Ist jede Bewertung der letzten zwölf Monate beantwortet?**
Kurz, sachlich, ohne Daten über den Kunden. Kritische Antworten gehen vorher über deinen Tisch.
- ☐ **10. Steht bei den Bewertungen auf deiner Website ein Hinweis zur Echtheit?**
Ob und wie du prüfst, dass sie von echten Kunden stammen. Das verlangt das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb.